

# Sonnenlicht speichern Test für Solarlampen am Bahnübergang

Pfronten Mindestens noch bis zum morgigen Freitag steht beim Bahnübergang des Schönblickwegs zwischen den Pfrontener Ortsteilen Weißbach, Berg und Ried das Musterexemplar eine Solarlampe. Sie könnte die Lösung dafür sein, diesen Fuß- und Radweg sicherer zu machen, ohne extra eine Stormleitung legen zu müssen. Wie Dritter Bürgermeister Alfons Haf als Initiator erklärt, speichert die Lampe in einer Batterie den tagsüber durch Solarzellen erzeugten Strom, um damit nachts eine LED-Leuchte zu betreiben. Auch ein Fundament benötigt sie nicht: Sie wird in den Boden eingeschraubt. Eine zweite Lampe könnte am Bahnübergang des Bitzwegs entstehen, dem zweiten stark frequentierten Weg entlang des Berger Moores. Sollten sich die Lampen bewähren, könnten sie auch andernorts eingesetzt werden, so Haf. Bislang jedenfalls gebe es keine negativen Reaktionen. (re)



Projektinitiator Alfons Haf (rechts) mit Dietmar Speisekorn vom Bauamt an der Musterlampe am Schönblickweg.  
Foto: Renate Erhart